

Berufsschule Kunst Hilfe

Beitrag von „Bina.“ vom 29. Juli 2025 18:02

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und hoffe, ihr könnt mir weiterhelfen....

Ich bin Gymnasiallehrerin für das Fach Kunst (Ref beendet Okt. 2024).

Nun habe ich zu einer Vertretungsstelle am Gymnasium mit paralleler Abordnung von 5 Stunden an einem Berufskolleg angenommen.

Theoretisch sicherlich machbar und auch spannend, allerdings habe ich gerade ein kleines Verständnisproblem was die Inhalte angeht und hoffe auf etwas Erleuchtung, um mich weiter vorbereiten zu können.

Ich habe 2 Klassen zugeteilt bekommen. 1x LF4, FS1 und 1x PG11 (pädagogisches Gymnasium?).

Von einer anderen Lehrkraft habe ich grob per Mail mitgeteilt bekommen, dass die Inhalte ästhetische Bildung, Kreativförderung, Phasen/ Merkmale von Kreativität, Mal- und Gestaltungstechniken + angeleitete Tätigkeiten und Malentwicklung sind.

Soweit so gut.

ABER

Ich kenne es so, dass man ein schulinternes Curriculum hat, in welchem weiter aufgeführt ist in welchem Umfang man welches Thema in etwa bearbeitet. Quasi Klasse 6 hat im ersten Halbjahr 4 Themen xy mit folgenden Schwerpunkten, Kompetenzen etc.

Zum Berufskolleg habe ich so etwas leider nicht gefunden.

Ich weiß nur das alles zur Erzieherausbildung gehört und es hieß, dass sich die Themen beider Klassen etwa 60% decken. Aber was unterscheidet sich?

Könnt ihr mir vielleicht helfen? Ich möchte mich so gut es geht vorbereiten und nicht ahnungslos in die erste Stunde spazieren.

Es geht mir auch nicht um Material oder so, dass werde ich schon finden bzw. mir zusammenstellen. Nur eine grobe Richtschnur der Dauer der einzelnen Bereiche oder welcher Inhalt zu welcher Lerngruppe gehört. In der Art.

Liebe Grüße

Bina

Beitrag von „styx“ vom 29. Juli 2025 21:08

Schau doch bei den Lehrplänen für die Schulform Berufskolleg, die für dein Bundesland gelten. Die betreffende Lehrkraft anschreiben und nach der Didaktischen Jahresplanung der Schule fragen ginge auch. Das würde ich, wenn bei euch Ferien sind, aber nicht unbedingt machen. Du unterrichtest Kunst in jedem Fall berufsbezogen mit Fokus auf der Erzieherausbildung, Kunstepochen und Bildinterpretation werden nicht im Vordergrund stehen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juli 2025 06:21

Berufskolleg muss NRW sein und zumindest fürs Gym gibt es im Lehrplan-Navigator Beispiele, die zu 90% übernommen werden. Ich kann mir vorstellen, dass es für einige kleine Fachrichtungen nicht gibt, aber ein Versuch ist es wert.

Zu den Abkürzungen: Schau auf die Seite des BKs, welche Zweige und Klassen es gibt, die Abkürzungen stehen in der Regel auch auf der Homepage.

Für den Rest kann ich nicht helfen, ich bin fach- und schulformfremd.

Beitrag von „Bina.“ vom 30. Juli 2025 07:27

Danke schonmal für die Antworten.

Genau, es ist NRW.... ganz vergessen anzugeben.

Es hat sich alles erst sehr kurzfristig ergeben und dann waren schon Ferien 😊 Darum habe ich mit der Fragerei dann auch aufgehört.

Die Abkürzungen habe ich mittlerweile raus.

Das mit dem Lehrplan-Navigator ist eine super Idee und wird direkt nachgeschaut.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 30. Juli 2025 08:07

Das schulinterne Curriculum heiß am Berufskolleg didaktische Jahresplanung. Frag die Kollegin mal, ob sie dir das zur Verfügung stellen kann. Wenn es für das Fach in den beiden Bildungsgängen noch keines gibt, dann ist das so (habe ich in Psychologie an Gymnasium für

Gesundheit und Soziales auch). Dann machst du es rein mit dem, was im Bildungsplan steht.

Beitrag von „Klinger“ vom 30. Juli 2025 12:07

Die Lernfelder in den Ausbildungsberufen sind zwar ausbildungsspezifisch unterschiedlich, aber bundesweit einheitlich.

Da kannst Du einfach nach dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf googeln. Dann kennst Du schon Mal die zu vermittelnden Inhalte aka Kompetenzen.

Welcher Ausbildungsberuf ist es denn?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2025 13:15

Zitat von Klinger

Die Lernfelder in den Ausbildungsberufen sind zwar ausbildungsspezifisch unterschiedlich, aber bundesweit einheitlich.

Da kannst Du einfach nach dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf googeln. Dann kennst Du schon Mal die zu vermittelnden Inhalte aka Kompetenzen.

Welcher Ausbildungsberuf ist es denn?

Die TE schrieb, dass es sich um die "Erzieherausbildung" handele. Ich gehe daher davon aus, dass es sich nicht um einen Ausbildungsberuf handelt und sie gar nicht in der Berufsschule eingesetzt wird, sondern in einer Fachschule (in NDS wäre das die "Fachschule Sozialpädagogik", in NRW m. E. auch) - wobei "FS1" vermutlich für die "Fachstufe 1" steht - sowie in der Klasse 11 eines Beruflichen Gymnasiums - Fachrichtung/Schwerpunkt Sozialpädagogik.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juli 2025 14:00

mir fällt spontan auch kein Ausbildungsberuf ein, der Kunst im Lernfeld stehen hat.

Ich würde in die Bildungspläne schauen und mich darauf vorbereiten. Eine didaktische Jahresplanung existiert eventuell gar nicht für so ein Nebenfach. Viele Schulen behandeln diese DJP doch sehr stiefmütterlich.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 30. Juli 2025 14:12

Ich wüsste hier (beispielhaft) nur die Erzieher/innen. Da ist das aber keine klassische Ausbildung sondern eine Fachschule. Für RLP findet sich da bspw. etwas in diesem Lehrplan:

<https://bildung.rlp.de/fileadmin/user...lpaedagogik.pdf>

Für andere BL sicher ähnlich. Ist auch kein Kunst wie an einer allg.b. Schule sondern hat ein anderes Ziel. Hier: "Bildungsbereich Künstlerische Ausdrucksformen" und umfasst außerdem auch musikalische Elemente.

Ob diese Kompetenzformulierungen der TE helfen, können, weiß ich nicht. Wie gesagt: Entsprechende Fachschul-LP im eigenen BL suchen.

Beitrag von „s3g4“ vom 30. Juli 2025 14:28

Zitat von Humblebee

Die TE schrieb, dass es sich um die "Erzieherausbildung" handele. Ich gehe daher davon aus, dass es sich nicht um einen Ausbildungsberuf handelt und sie gar nicht in der Berufsschule eingesetzt wird, sondern in einer Fachschule (in NDS wäre das die "Fachschule Sozialpädagogik", in NRW m. E. auch) - wobei "FS1" vermutlich für die "Fachstufe 1" steht - sowie in der Klasse 11 eines Beruflichen Gymnasiums - Fachrichtung/Schwerpunkt Sozialpädagogik.

Oder vielleicht auch in der HBFS. Die gehört auch zur Erzieherausbildung dazu.

Es gibt noch weiter gestalterische Fachrichtungen. Mediengestalter oder im Glasbereich.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 30. Juli 2025 19:50

Basteln mit Klorollen fällt mir gerade ein... da kombiniert man Nachhaltigkeit und Kreativität sowie Gesundheitserziehung 🧡

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2025 21:30

[Zitat von s3g4](#)

Oder vielleicht auch in der HBFS. Die gehört auch zur Erzieherausbildung dazu.

Ich weiß nicht, ob es in NRW die "HBFS" überhaupt als Schulform/Bildungsgang am Berufskolleg gibt?

EDIT: Frage hat sich gerade nach Googeln erledigt! Gibt's! Auch eine Höhere BFS für Erzieher*innen. (Sorry, wusste ich nicht, denn in NDS findet die Erzieher*innen-Ausbildung ausschließlich an der "Zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik" statt.)

Beitrag von „Websheriff“ vom 30. Juli 2025 21:34

Gar nicht mal so abwegig:

<https://www.smarticular.net/clever-tricks...terzuverwenden/>

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2025 21:40

[Zitat von Websheriff](#)

Gar nicht mal so abwegig:

<https://www.smarticular.net/clever-tricks...terzuverwenden/>



Bist du im falschen Thread gelandet?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 30. Juli 2025 23:04

[Zitat von Humblebee](#)



Bist du im falschen Thread gelandet?

mea culpa 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Juli 2025 11:46

[Zitat von Humblebee](#)

EDIT: Frage hat sich gerade nach Googeln erledigt! Gibt's! Auch eine Höhere BFS für Erzieher*innen. (Sorry, wusste ich nicht, denn in NDS findet die Erzieher*innen-Ausbildung ausschließlich an der "Zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik" statt.)

Welche Vorausbildung wird denn dafür bei euch benötigt? Bei uns muss auch nicht die HBFS vorher besucht werden, aber es ist der typische Ausbildungsweg.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 31. Juli 2025 12:42

[Zitat von s3g4](#)

Welche Vorausbildung wird denn dafür bei euch benötigt? Bei uns muss auch nicht die HBFS vorher besucht werden, aber es ist der typische Ausbildungsweg.

Dito. Bei Jüngeren ist die HBF Sozialwesen (-> Sozialassistenten/innen) häufig der erste Schritt vor der FS SozPäd. Bei Älteren (>20 😊) wird in der Regel direkt mit der FS gestartet.

Beitrag von „Bina.“ vom 1. August 2025 17:32

Vielen Dank für die Hilfe.

Ich habe mich nun durch eure verschiedenen Hinweise noch etwas weiter erkundigen können und habe auf Basis dessen noch 2 Lehrbücher geliehen.

Es ist alles etwas klarer 😊 Natürlich noch nicht genau aber ich kann ahnen wohin die Reise geht.

Ich hoffe das sich der Rest einfach in der letzten Ferienwoche regelt und ich nicht völlig im regen stehen gelassen werde und noch etwas Aufklärung betrieben wird 😄

Beitrag von „s3g4“ vom 26. August 2025 11:45

Zitat von Finnegans Wake

Bei Älteren (>20 😊) wird in der Regel direkt mit der FS gestartet.

Dafür braucht es aber doch irgendeine Vorbildung. Ausbildung, Berufserfahrung etc. Einfach nur älter sein reicht da doch nicht oder? Zumindest ist es bei uns so.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 26. August 2025 11:58

Zitat von s3g4

Dafür braucht es aber doch irgendeine Vorbildung. Ausbildung, Berufserfahrung etc. Einfach nur älter sein reicht da doch nicht oder? Zumindest ist es bei uns so.

Genau, das Alter ist nicht die Voraussetzung, sondern die Voraussetzungen bedingen das Alter



Ohne Anspruch auf Vollständigkeit kenne ich z.B. folgende mögliche Voraussetzungen: HBF mit Sozialassistenten, einschlägige Berufserfahrung, (Fach)-Abitur, eigenen Haushalt mit minderjährigen Kindern geführt etc.

(edit: zusätzlich mind. mittlerer Schulabschluss)